

Grandiose Abschlussfeier der Olympischen Spiele: Paris feiert mit Rekorden

Die Abschlussfeier der Olympischen Spiele in Paris begann mit einer Ode und einem Höhepunkt der kulturellen Darbietungen im Jardin des Tuileries.

Die Olympischen Spiele in Paris 2024 werden trotz der allen Erwartungen und Herausforderungen zum Abschluss mit einer festlichen und beeindruckenden Zeremonie gefeiert. Die Abschlussfeier im Stade de France nahm ihren Anfang im malerischen Jardin des Tuileries, wo die Atmosphäre bereits zum Feiern eingeladen hat.

Eine Hommage an Paris

Die Feier begann mit einer emotionalen Darbietung, bei der die französische Sängerin Zaho de Sagazan und ein Chor das beliebte Lied «Sous le ciel de Paris» präsentierten. Dieser Song, der die Schönheit der französischen Hauptstadt beschwört, könnte in dieser Form nicht passender für den Anlass sein. Die Auswahl der Musik sowie die Eröffnungsanrede ist ein Zeichen der Liebe und Verbundenheit, die Paris als Austragungsort in der Welt hervorhebt.

Die Wichtigkeit der Veranstaltung

Mit 71.500 fesselten Zuschauern sorgte die Abschlussfeier für einen glanzvollen Ausklang der Spiele. Über 9.000 Athleten und deren Betreuer waren ebenso anwesend, um ihre Erfolge zu feiern. Diese Vielzahl an Teilnehmern zeigt nicht nur die

globalen Dimensionen der Olympiade, sondern auch das Engagement der Stadt, eine Plattform für kulturellen Austausch zu bieten. «Die Augen der Welt sind auf uns gerichtet. Wir freuen uns einfach nur», äußerte der deutsche Olympiasieger Max Rendschmidt und betonte damit die Bedeutung dieser Veranstaltung für Sportler und Nationen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Namensgebung der Feier, «Records», bezieht sich nicht nur auf sportliche Höchstleistungen, sondern auch auf die Aufzeichnungen und Erinnerungen, die während des Events geschaffen wurden. Thomas Jolly, der sowohl die Eröffnungs- als auch die Abschlussfeier mit einem beeindruckenden Konzept ausgestaltet hat, betont, dass die Veranstaltung akrobatische Darbietungen und lyrische Elemente kombinieren soll, um Vergangenes zu reflektieren und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken.

Übergabe der olympischen Fahne

Ein bedeutsamer Moment des Abends war die Übergabe der olympischen Fahne von der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo an die Bürgermeisterin von Los Angeles, Karen Bass, die die Sommerspiele 2028 ausrichten wird. Dies steht symbolisch für den unaufhörlichen Fluss des Olympischen Geistes und die globalen Verbindungen, die durch die Spiele gefördert werden.

Insgesamt spiegelt die Abschlussfeier nicht nur den Erfolg der Olympischen Spiele in Paris wider, sondern auch die Gemeinschaft, die über Grenzen hinweg zusammenkommt, um ihre Leidenschaft für den Sport zu feiern. Die Eindrücke und Erlebnisse dieser Ereignisse werden in den Herzen der Teilnehmer und Zuschauer lange nachhallen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de